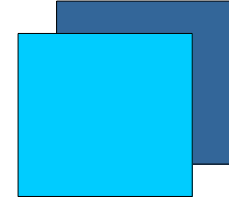


DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR SOZIALE ARBEIT



„Konflikte“ theoretische und prakti- sche Herausforderungen für die Soziale Arbeit

Jahreskongress der DGSA
25. bis 26. April 2014

an der FH Köln



Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences

Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften

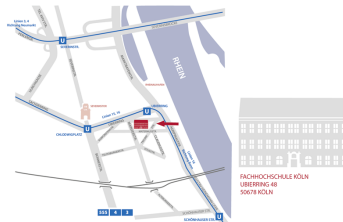
Rahmenprogramm

Tagungsort und Anmeldung

Fachhochschule Köln
Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften
Ubierring 48
50678 Köln
www.f01.fh-koeln.de

Wegbeschreibung:

Straßenbahn/UBahn Linie 15 und 16 (Haltestelle Ubierring)
Vom HBF kommend:
Linie 16 Richtung Bonn (Haltestelle Ubierring)
Von Bonn kommend:
Linie 16 Richtung Niehl/Sebastianstr. (Haltestelle Ubierring)



Bitte melden Sie sich bis zum
04. April 2014 an bei:

Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit
- Geschäftsstelle -
Postfach 1129
Schloßstraße 23
74370 Sersheim
Telefon: 0 70 42 / 39 48
Telefax: 0 70 42 / 83 17 45
E-Mail: dgsa@dgsainfo.de
Internet: www.dgsa.de

An die

**DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR SOZIALE ARBEIT**

- Geschäftsstelle -
Postfach 1129

74370 Sersheim

Anmeldung

zur Jahrestagung: 25.-26.04.2014

Konflikte

theoretische und praktische
Herausforderungen für die
Soziale Arbeit

Konflikte – theoretische und praktische Herausforderungen für die Soziale Arbeit

Konflikte sind zumeist Ausdruck gegensätzlicher Interessen, Bedürfnisse, unterschiedlicher Werte, Ziele, Bedeutungen und Deutungen. Gleichwohl bilden sie ein konstitutives Element individueller und gesellschaftlicher Entwicklung. Sie können sowohl als „Antriebskraft menschlicher Existenz“ (Johan Galtung) und Anlass für Veränderungen als auch als ein Störfaktor für ein gutes Zusammenleben und soziales und individuelles Wachstum betrachtet werden.

Bei der Entstehung und Lösung sozialer Probleme sowie bei der Teilhabe und Teilnahme am gesellschaftlichen Leben und Reichtum spielen asymmetrische Beziehungen, Machtungleichgewichte und ungleiche Zugänge zu Ressourcen eine nicht unerhebliche Rolle. Dabei vollzieht sich die Bearbeitung sozialer Probleme immer im Kontext subjektiver Wahrnehmungen, unterschiedlicher kommunikativer Handlungsmuster, sozialer Widersprüche und Ungleichheit, die zu Spannungen auf verschiedenen Konfliktebenen führen können. So muss Soziale Arbeit mit Konflikten umgehen, die sich im Rahmen der Selbstwahrnehmung ihrer Adressaten finden, aber auch zwischen ihren Adressat_innen und zwischen diesen und anderen gesellschaftlichen Gruppen im Gemeinwesen. Nicht zuletzt geht es um Konflikte, die in Teams und zwischen Mitarbeiter_innen und Leitung oder zwischen verschiedenen Trägern bzw. zwischen Trägern, Verwaltung und Politik bestehen.

Soziale Arbeit braucht Wissen und Theorien über die Entstehung und Dynamik von Konflikten sowie praktische Instrumente, um Konflikte zu verstehen und bearbeiten zu können. Dazu benötigt sie eine auf ihren spezifischen Gegenstand ausgerichtete Konfliktforschung. Diese sollte sich nicht nur mit den negativen und dramatischen Auswirkungen nicht gelingender, individueller Konfliktbewältigung befassen, sondern auch gelingende Alltags- und professionelle Bewältigungsstrategien der unmittelbar Betroffenen und der politischen Akteure einbeziehen.

Der Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit vom 25. bis 26. April 2014 bietet ein Forum für die Präsentation und Diskussion von damit verbundenen Fragen und Zugängen.

Freitag, 25. April 2014

- 12:00 Ankommen, Anmeldung**
- 13:00 Eröffnung und Grußworte**
Prof. Dr. Michaela Köttig, DGSA
Prof. Dr.-ing. Rüdiger Kuchler, Vizepräsident FH Köln
Prof. Dr. Ute Lohrentz, Dekanin der Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften, FH Köln
Prof. Dr. Gerd Sadowski und Prof. Dr. Sonja Kubisch, FH Köln
- 13:30 Konflikte –
theoretische und praktische Herausforderungen
für die Soziale Arbeit**
Prof. Dr. Herbert Effinger und
Prof. Dr. Sabine Stövesand, DGSA
- 14:30 Pause**
- 15:00 Panels – Teil 1**
(siehe Beiblatt)
- 17:00 Pause**
- 17:30 Mitgliederversammlung**
- 20:00 Buffet und Abendveranstaltung**

Samstag, 26. April 2014

- 9:00 Panels – Teil 2**
(siehe Beiblatt)
- 10:30 Pause**
- 11:00 Panels – Teil 3**
(siehe Beiblatt)
- 12:30 Mittagsimbiss**
- 13:00 Abschlussveranstaltung (bis ca. 14.30)**
Konflikte am Beispiel der Sozialen Arbeit im Flüchtlingsbereich. Impulsvorträge und Diskussion:
Prof. Dr. Nivedita Prasad ASH, Dipl. Sozpäd. Nina Schmitz, Prof. Dr. Andreas Zick, Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung, Prof. Dr. Notker Schneider, FH Köln

Anmeldung

- Tagungsgebühr 25.04. und 26.04.2014
(incl. Tagungsgetränke und Mittagsbuffet) € 120,00
- Tagungsgebühr 25.04. und 26.04.2014
(incl. Tagungsgetränke und Mittagsbuffet)
für Mitglieder der DGSA € 90,00
- Tagungsgebühr 25.04. und 26.04.2014
(incl. Tagungsgetränke und Mittagsbuffet)
für Studierende € 40,00
- Ich werde Mitglied der DGSA und nehme
die ermäßigte Tagungsgebühr in Anspruch € 90,00

Wir würden uns freuen, am Freitagabend das 25 jährige Jubiläum der DGSA und die Verabschiedung langjähriger Vorstandsmitglieder bei Musik, Speisen und Getränken im Foyer der FH Köln, Ubiering 48 mit Ihnen zu feiern.

- Ich nehme an der Abendveranstaltung teil

Bei Stornierung nach dem 14. April 2014 wird die gesamte Tagungsgebühr fällig.

Absender:

Titel, Name, Vorname

Institution

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift